



Fraktion im Rat der Gemeinde Nordkirchen
Meinhard Tegeler
Bahnhofstrasse 21
59394 Nordkirchen
meinhard@gruene-nordkirchen.de
08.04.2014

Sehr geehrte Zuhörer, sehr geehrter Her Bürgermeister und
sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,

Der Haushaltsentwurf 2014 spiegelt nach Auffassung der Grünen Fraktion in
beeindruckender Manier wieder, was Bürgermeister, Verwaltung und die Gruppe
Nordkirchen in den letzten vier Jahren zusammen erreicht haben und was wir zusammen
in den nächsten Jahren erreichen wollen.

- Nachdem wir zur laufenden Wahlperiode einen damals desolaten und völlig
überschuldeten übernommen hatten, ist es dem Bürgermeister, der Verwaltung
und die sie stützende „Gruppe Nordkirchen“ dank solider Haushaltspolitik zum
ersten Mal nach 16 Jahren gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.
Herrn Theis hat sin seiner unnachahmlichen, fachkompetenten Art die genauen
Gründe dafür aufgezeichnet.
- Wir werden den Weg der schrittweisen Entschuldung und den Weg, die WIN-
Nordkirchen auf solide Füße zu stellen, weiter beschreiten. Gerade der KiGa in
Südkirchen ist dafür ein gutes Beispiel: Die WIN baut, die WIN vermietet, die WIN
erzielt durch Miete Gewinne (und z.B. auch aus der Solaranlage), die WIN
entschuldet sich.
- Wir werden an unserem Klimaschutzkonzept weiter arbeiten und unterstützen den
Weg der Verwaltung mit den beteiligten, ortsansässigen Institutionen Projekte zu
einer nachhaltigeren Energieerzeugung und –verwertung zu gehen. Wir erhoffen
uns gerade für das angedachte Nahwärmeprojekt von der WfB bis zur JCS-
Schule eine erfolgreiche Verwirklichung.
- Wir gehen den Weg, Gebäudebestände erweiterten Nutzungen zu zuführen. Das
Beispiel dafür: Die Grundschule Capelle wird in Teilen zur KiGa-Erweiterung.
- Dies erspart uns teure Neubauten. Wir erzielen Gewinne durch die Vermietung
und sichern Schul- und KiGa -Infrastruktur. So ermöglichen wir die Finanzierung
der Kleinsporthalle für Capelle. Wir bauen also nicht mit finanziellen
Luftnummern, sondern mit einem soliden Finanzierungskonzept.
- Wir gehen den Weg, mit den Grundstückseigentümern am Dorfpark Capelle
barrierefreies Wohnen zu entwickeln.
- Wir haben den barrierefreien Zugang zum Bahnhof Capelle mit unserer
Unterschriftenaktion angestoßen. Dass dazu eine Anschubfinanzierung im
Haushalt steht ist unser Verdienst.
- Wir haben mit der Ortskernsanierung ein wirklich anspruchsvolles Projekt
gestemmt - bei mehreren Enthaltungen aus der CDU Fraktion. Die Vorgaben des
Gemeinderates- sprich: es wird nur verwirklicht, was neben der Eigenbeteiligung

der Gemeinde durch Zuschüsse aus Städtebau-und Straßenbaufördermitteln finanziert werden kann, eingehalten. Damit machen wir weiter. Da müssen die – nicht förderungsfähigen - Querungshinweise auf der Bergstrasse zum Schlosspark und an der Lüdinghauser Straße zu Recht hintenanstehen. Und jetzt fordert genau die CDU diesen Ausbau. Finanzierungsvorschlag – Fehlanzeige. Sie haben zu Recht damals vehement mit uns auf die besagte Zuschussabhängigkeit hingewiesen. Jetzt soll sie auf einmal keine Rolle spielen?

- Wir machen keine leeren Versprechungen, wie ein neues Vereinsheim ist Südkirchen. Finanzierungsvorschlag der CDU – Fehlanzeige
- Der Kunstrasenplatz ist für Südkirchen im Haushalt veranschlagt und ich denke, der Sportverein Südkirchen wird seinen Beitrag erbringen können. Dann steht auch diesem Projekt nichts im Weg. Finanzierung bei Einhaltung des Beteiligungsmodels -gesichert
- Wir haben die Verwaltung beauftragt, ein alternatives, kostengünstiges Konzept für die bessere Erreichbarkeit des K+K in Südkirchen zu entwickeln. Eine Verlängerung des Fußweges vom Kriegererehnmals bis zum Parkplatz K+K scheint uns momentan die sicherere Variante zu sein, als eine Überquerungshilfe in Höhe der Münsterstrasse.
- Wir haben gegen den Widerstand den neuen Wertstoffhof verwirklicht und wer sich dort häufiger aufhält weiß um das Lob, dass wir dafür aus der Bevölkerung erhalten.
- Wir stehen zur Vermarktung von „Haus Westermann“ durch ein Interessenbekundungsverfahren
- Wir stehen zu den Stadtwerken Münsterland und der Netzgesellschaft Münsterland
- Wir stehen zum Baugebiet Hegekamp-West mit günstigen Grundstückspreisen
- Wir stehen zur Entwicklung von neuen Wohn- und Lebenskonzepten in den älteren Wohngebieten
- Wir begrüßen, dass der Bürgermeister die Wirtschaftsförderung zur Chefsache erhoben hat und mit Herrn Lachmann einen kompetenten Sachbearbeiter im Rathaus angesiedelt hat.

Sie sehen: Wir unterstützen alle Maßnahmen zum lebenswerten Wohnen, zur Wirtschaftsförderung und zur Stärkung des Naherholungspotentials Nordkirchen. Die Stabilisierung des Haushaltsausgleiches liegt uns weiter am Herzen.

Damit gilt:

Ein erfolgreiches Projekt für Nordkirchen: „Gruppe Nordkirchen“ – mit Vielfalt gemeinsam für Nordkirchen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Es gilt das gesprochene Wort.

Meinhard Tegeler
Fraktionssprecher
Bündnis 90/ Die Grünen